**Deutscher Bundestag**
**13. Wahlperiode**

**Drucksache 13/6466**

04. 12. 96

# Antwort
**der Bundesregierung**

## auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Christa Luft, Rolf Kutzmutz, Dr. Gregor Gysi und der Gruppe der PDS — Drucksache 13/6099 —

## Export von Waffen der NVA

In einer Meldung der Associated Press vom 28. Oktober 1996, 18:06/18:07 Uhr, heißt es: „Bei einem Staatsbankett zu Ehren Kohls am Montag abend ging Suharto mit keinem Wort auf die Menschenrechtsfrage ein. Er bedankte sich statt dessen für die Lieferung von 39 Schiffen der früheren DDR-Volksmarine."

1. Wie wurde die Lieferung von Schiffen der NVA durch die Bundesregierung nach Indonesien vereinbart?

Die Lieferung der Schiffe wurde am 24. November 1992 vertraglich vereinbart.

2. Erfolgte die Lieferung zu besonders günstigen Konditionen?

Besonders günstige Konditionen wurden der indonesischen Regierung nicht eingeräumt.

3. Zu welchem Preis wurden die Schiffe verkauft?

Über den Vertragsinhalt und die Preise wurde mit der indonesischen Regierung vertrauliche Behandlung vereinbart.

4. Worauf richtet sich der besondere Dank der indonesischen Seite für die Lieferung der Schiffe?

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Verteidigung vom 2. Dezember 1996 übermittelt.*
*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

Die deutsch-indonesischen Beziehungen würdigend, führte Staatspräsident Suharto u. a. aus: „Bei dieser Gelegenheit möchte ich Ihnen auch noch einmal unseren Dank aussprechen für den Verkauf jener 39 Kriegsschiffe und einer Reihe weiterer in Deutschland produzierter Schiffe an uns, die für die Überwachung der Grenzen unseres Staatsgebietes sehr nützlich sind."

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333